

Was ich für grosse mühe / arbeit vnd vnkosten zu fertigung sol- 3.
cher Nappen gehabt / daruon were viel zu schreiben / sintemal ich aller-
ley Preusche geschriebene Cronicken / so viel mir immer möglich zubeko-
men gewesen ist / (daran ich dann auch / solche auszuforschen / vnd von
guten Leuten zu leyen / kein reisen gesparet) durchlesen / vnd wo ich was
nütliches vnd denckwürdiges darinnen funden / gar ausschreiben müs-
sen / darzu mir denn die nacht / so wol als der tag (damit ich mein Ampt
vnd haushaltung auch nach gepür vortstellte) dienen müssen / welches
dan mir sonderlichen darzu nützlich gewesen ist / das ich des Landes or-
ter / gelegenheit / austeilung / vnd andere Antiquiteten möchte einnemē:
Sintemal was ich nicht aus den Cronicken gehabt / sonst wenig habe
erfahren können / weil man sich vmb solch thun wenig bekümmert.

Preusche
alte Cron-
icken wor-
zu mir
dienlich

So machet mir die austheilung der Lande auch mühe / dann die
Teutschen mit den Polnischen Scribenten / nicht überein stimmen / wie
denn in meinem Büchlein zuuohren ausgegangen / zusehen ist / balde im
anfang der austheilung des Landes.

Das Ländigen Sossaw / wo es gelegen / kont ich auch nirgents
finden / do mir doch befohlen ware / solches fleissig zuerforschen / denn
nicht allein im Zeroshin / seiner gedacht / sondern auch solches Ländi-
gen / ein sonderlich Kriegsrecht gehabt hat / wie man in ehlichen Ver-
schreibungen noch findet / bis ich endlich in einem Ampt nicht weit von
solchem Ländigen gelegen / was daruon erführe / vnd also was darhin-
ter kam / vnd in umbligenden ortern was mehr darvon zulesen kriegte.

Land Sossaw

Vnd ob wol Nadrauen / Schalaunen vnd andere mehr orter /
viel vnrichtigkeit hatten / so machet mir doch keins so viel mühe / als
das Sudawen / da gieng es alles widereinander / einer wolts auff
Samland in Sudawischen Winckel / dohin sie doch nürn versetzt sein /
vnd jetzt wonen / haben. Der ander bey Schackaw / welche beyde örter /
anders nichts sein als Samland / ehliche wolrens in Nadrauen bey
Labiaw bringen / vnd also fort / wie es einem jeglichen gefiel: Ich fragte
wol darnach mit allem fleis / ich fragte auch wen ich wolt / kont ich doch
auch nichts gewisses daruon erfahren / ward gemeiniglich auff Sam-
land in Sudawischen winckel gewiesen / wie ich aber hinter das rechte
alt Sudawen gekommen / hab ich im Büchlein von alten Prussen ange-
zeigt / vnd weil es auch weiter darunden in Sudawen gedacht wird /
wil ich es alhie beruhen lassen.

Sudawen

Was weiter die ganze Nappen belanget / hab ich zwar von Ju-
gent auff / eine Inclinationem naturalem zu solcher Kunst gehabt / vnd
als ich noch zu Königsperg für vierzig jahren in vniuersitate ein Studio-
sus war / gerne mit solchen dingen vmbgegangen / vnd wo ich eine Preu-
sche Nappen konte kriegen / ich mir dieselbige (wie sie damals waren)
absetzt / auch grosse / kleiner macht / wenn ich dann zu gelegener zeit / mit
guten Leuten vmbgieng / so was dieses Landes kündig waren / hatte ich
irgents ein Nappen bey der hand / fragt ich sie / vmb die gelegenheit der
orter / do solche wol bekant waren / vnd so jemand mir bessern bericht
gab / corrigiret ich solches in meinen Nappen / dann ich heite gern ein
gewisses

wie ich zur
Preuschen
Nappen
kommen jez